



Die Kanzlerin zu Gast bei ACO

**Angela Merkel besuchte den Unternehmertag Nord 2009 /
Eintrag in das Goldene Buch von ACO**

Impulse für Wachstum und Beschäftigung – das Thema zog rund 1.500 Persönlichkeiten aus Wirtschaft und öffentlichem Leben nach Büdelsdorf in die ACO Academy. Höhepunkt der Veranstaltung am 20.5.2009 war die Ansprache von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel. Eingeladen hatte die UV Nord, Vereinigung der Unternehmensverbände in Hamburg und Schleswig-Holstein, die ein umfassendes Strukturkonzept diskutierte, das die Zukunftsfähigkeit der norddeutschen Wirtschaft zum Ziel hat. Die Kanzlerin skizzierte in ihrer 40-minütigen Ansprache die Herausforderungen der bundesdeutschen Wirtschaftspolitik.

„Unsere erste Aufgabe ist es, für Stabilität zu sorgen“, so Peter Harry Carstensen, Ministerpräsident von Schleswig-Holstein, der das Grußwort zur Rede der Kanzlerin sprach. Deshalb werde man auch in angespannter Finanzlage Geld für Verkehrsprojekte, Bildung und Wissenschaft in die Hand nehmen. Angela Merkel ging einen Schritt weiter und setzte das Ziel, gestärkt aus der Krise hervorzugehen. „Es gibt Anzeichen, dass wir die Talsohle bald erreicht haben könnten“, so die Kanzlerin. Aber die Krise lasse sich nur „mit gemeinsamer Anstrengung bewältigen“ und nicht, indem „jeder vor sich hinwerfelt“. Merkel versprach, dass die Bundesregierung „der Wirtschaft keine zusätzlichen Belastungen“ auferlegen werde, und warb für die Konjunkturpakete I und II. Es sei ein klares Zeichen der Handlungsfähigkeit, dass beispielsweise das Infrastrukturprogramm der Koalition in so kurzer Zeit umgesetzt wurde.

Das Thema Infrastruktur stand auch im Mittelpunkt des ersten Veranstaltungsteils. Nachdem Prof. Dr. Hans Heinrich Driftmann, bisheriger Präsident der UV Nord und neuer DIHK-Präsident, den Unternehmertag eröffnet hatte, stellte Hans-Julius Ahlmann, geschäftsführender Gesellschafter der ACO Gruppe, die globalen Aktivitäten seines Unternehmens vor. Als Weltmarktführer im Bereich Entwässerungstechnik zeigt ACO, wie sich auch bei schwierigen Rahmenbedingungen wirtschaftliche Erfolge erzielen lassen. Eine besondere Herausforderung liegt in den Folgen des Klimawandels. So setzt ACO zunehmend auf ganzheitliche Lösungen zur Bewältigung von Starkregenereignissen.

Nach Ahlmanns Beitrag stellte Uli Wachholtz, der neue Präsident der UV Nord, das fortgeschriebene Strukturkonzept Verkehr für Hamburg und Schleswig-Holstein vor. „Mehr denn je ist die norddeutsche Wirtschaft auf eine leistungsfähige Infrastruktur angewiesen, um im globalen Standortwettbewerb erfolgreich bestehen zu können“, so Wachholtz. Mit welchen Maßnahmen sich die wirksamsten Wachstumsimpulse setzen lassen, wurde in der folgenden Podiumsdiskussion erörtert. Unter den Teilnehmern: Schleswig-Holsteins Minister für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr, Dr. Jörn Biel, und Hamburgs Wirtschaftssenator Axel Gedaschko.

Bevor die Kanzlerin das Wort in der vollbesetzten ACO Academy ergriff, pflanzte sie im Skulpturenpark auf dem Unternehmensgelände eine 50 Jahre alte Eiche. Sponsor war Günther Fielmann. Angela Merkel spielte auch in ihrer Rede auf die Unternehmensinitiative „Kunst in der Carlshütte“ an. Die ACO Gruppe hatte bereits im letzten Jahr für diese Kulturinitiative vom Bundespräsidenten eine Auszeichnung erhalten.



Gipfeltreffen beim Unternehmertag Nord am 20.5.2009. (v.li.): UV Nord-Präsident Uli Wachholtz, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, der neue DIHK-Präsident Prof. Dr. Hans Heinrich Driftmann, Peter Harry Carstensen, Schleswig-Holsteins Ministerpräsident, Hans-Julius Ahlmann, geschäftsführender Gesellschafter der ACO Gruppe, Johanna Ahlmann.



Die Kanzlerin zu Gast in der ACO Academy.



Die Kanzlerin trägt sich in das Goldene Buch von ACO ein. Links und rechts die Junioren Iver und Johannes Ahlmann.



Rund 1.500 Gäste versammelten sich in der ACO Academy in Rendsburg/Büdelndorf.



Die Kanzlerin hat eine 50 Jahre alte Eiche im ACO Skulpturenpark gepflanzt. (v. li.): Johannes Ahlmann, Sponsor des Baumes Günther Fielmann, Hans-Julius Ahlmann, Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, Iver Ahlmann, Ministerpräsident Peter Harry Carstensen, Johanna Ahlmann.